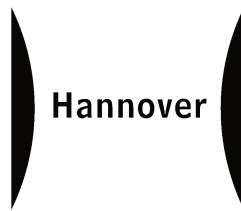


Landeshauptstadt



Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Sozialausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 0676/2018

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Finanzierung der Verlegung des "Kontaktcafé Bauwagen" unter der Raschplatzhochstraße

Antrag,

dem "Neuen Land e.V." 15.000 € als Kostenzuschuss zu bewilligen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Richtet sich sowohl an Frauen und Männer.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 50 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme

Bezeichnung

Einzahlungen

Auszahlungen

Saldo Investitionstätigkeit

0,00

Teilergebnishaushalt 50

Angaben pro Jahr

Produkt 41401 Drogenhilfe/Heroinprojekt

Ordentliche Erträge

Ordentliche Aufwendungen

Transferaufwendungen

15.000,00

Saldo ordentliches Ergebnis

-15.000,00

Begründung des Antrages

Seit 30 Jahren betreibt das „Neue Land“ das „Kontaktcafé Bauwagen“ unter der Raschplatzhochstraße. Dieses Angebot richtet sich nicht nur an drogenabhängige Menschen, sondern auch an wohnungslose und alkoholisierte Personen, alkoholkonsumierende Jugendliche, Migrant*innen und Flüchtlinge und ist an diesem Ort erster Wegweiser in die Hilffssysteme. Dieses niedrigschwellige Angebot ist Teil einer Hilfskette mit Kontakt- und Motivationsarbeit, Beratung, Clearingstation, stationärer Therapie, Nachsorge und Weitervermittlung in andere Hilfsangebote und Einrichtungen des „Neuen Landes“.

Im Rahmen des Umbaus des Raschplatzes wird in Zukunft ein Radweg über den bisherigen Standort führen. Aus dem Grund ist eine Versetzung um einige Meter notwendig. Der bauliche Zustand der Container ist zwar noch für den Betrieb akzeptabel, aber - laut Sachverständigem - nicht mehr für eine entsprechende Versetzung geeignet. Deshalb zieht eine Verlegung des Standorts einen Kauf von vier gebrauchten Containern nach sich. Der Bauwagen bleibt als markantes Erkennungszeichen erhalten, wird aus Brandschutzgründen um ca. 1 Meter gekürzt und ebenfalls versetzt.

Nach Aussage der infra und dem „Neuen Land“ wird diese Gesamtmaßnahme 50.000 € kosten.

Nach Gesprächen gab es die Einigung, dass sich die infra mit 30.000 €, das „Neue Land“ mit 5.000 € und das Sozialdezernat mit 15.000 € an der Finanzierung beteiligen. Das „Neue Land“ wird zusätzlich den Innenausbau über ehrenamtliche Mitarbeit und Spenden ermöglichen.

Geplant ist, in den Sommerferien die gebrauchten Container aufzustellen und den Bauwagen zu versetzen. Parallel zu der Baumaßnahme wird der Betrieb am alten Standort aufrechterhalten, so dass es zu keinen Schließzeiten kommt. Erst nach Fertigstellung der Maßnahme werden die alten Container entsorgt.

Dez. III

Hannover / 19.03.2018